

## DIE LOKOMOTIVE 93.1378

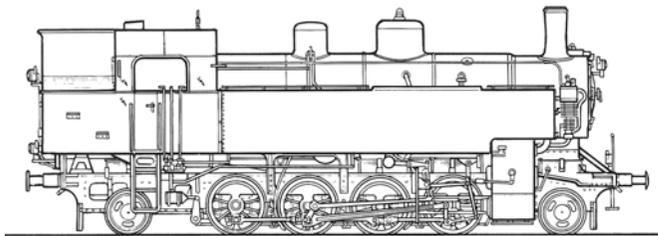
Mitte der 20er Jahre fehlten auf den Neben- und Lokalbahnen in Österreich schnelle und sparsame Tenderlokomotiven, um den Zugbetrieb auf diesen Strecken zu beschleunigen. Von 1927 bis 1931 wurden daher durch verschiedene österreichische Lokomotivfabriken insgesamt 167 Maschinen dieses Typs geliefert.

Die Lokomotive 93.1378 wurde im August 1980 von der euroVapor übernommen und auf der Museumsbahn im Wutachtal eingesetzt. Im Oktober 1999 kam sie zur Kandertalbahn und wurde für die Beförderung von schweren Sonderzügen eingesetzt.

Seit dem Jahr 2002 ist die Lokomotive wegen Fristablauf des 79 Jahre alten Kessel abgestellt und wird derzeit durch den Verein Kandertalbahn e.V. wieder betriebsfähig aufgearbeitet.

## TECHNISCHE DATEN UND ZEICHNUNG

Betriebsnummer:	93.1378
Baujahr:	1927
Geschwindigkeit:	60 km/h
Leistung:	783 PS
Dienstgewicht:	66.5 t
Länge über Puffer:	11.96 m



Weitere Informationen zur Lokomotive und zum Stand der Aufarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite [www.kandertalbahn.de](http://www.kandertalbahn.de).

## DIE KANDERTALBAHN

Die Kandertalbahn ist eine erhalten gebliebene klassische Nebenbahn im südlichen Schwarzwald. Sie zweigt in Haltingen (5 km nördlich von Basel) von der Rheintalbahn ab und führt über eine Strecke von ca. 13 km durch das Kandertal ins Töpferstädtchen Kandern. Hier sind auch die Lokomotiven und Wagen beheimatet.

Die Kandertalbahn verfügt über insgesamt drei Dampflokomotiven, einen Dieseltriebwagen und zwei Diesellokomotiven. Mehrere Personenwagen aus dem 19. und 20. Jahrhundert gehören weiterhin zum Fuhrpark.

## STRECKENKARTE



# Kandertalbahn

HISTORISCHE DAMPFZÜGE HALTINGEN ~ KANDERN

## Aufarbeitung Dampflokomotive 93.1378



© Fotos: Wolfgang Hugenschmidt und Kandertalbahn e.V. Grafik und Layout: Claus Linke

Kandertalbahn e.V.

Bahnhofstr. 15 • 79400 Kandern

Internet: [www.kandertalbahn.de](http://www.kandertalbahn.de) E-Mail: [info@kandertalbahn.de](mailto:info@kandertalbahn.de)

## AUFARBEITUNG - SO KÖNNEN SIE HELFEN

Ein so großes und umfangreiches Projekt lässt sich ohne Geldspenden nicht realisieren. Die Kosten für die Aufarbeitung der Lokomotive, sowie die Anfertigung eines neuen Kessels betragen über 200.000 Euro.

### Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Da der Verein diesen Betrag nicht aus eigener Kraft aufbringen kann, sind wir dringend auf Geldspenden angewiesen.

Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung. Der Verein Kandertalbahn e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Alle Spenden sind daher von der Einkommensteuer absetzbar.

Gerne können Sie sich auch vor Ort über unsere Arbeiten informieren. Wir arbeiten regelmäßig, jeden Samstag ab 10 Uhr in der Fahrzeughalle im Bahnhof Kandern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## SPENDENKONTO

Kandertalbahn e.V.

Konto: 20 250 486

BLZ: 683 500 48

Bank: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

IBAN: DE59 6835 0048 0020 2504 86

BIC: SOLADES1LOE

Verwendungszweck: Aufarbeitung 93.1378

## ANSPRECHPARTNER

Kandertalbahn e.V.

Toni Huwyler

Bahnhofstr. 15

79400 Kandern

Internet: [www.kandertalbahn.de](http://www.kandertalbahn.de)

E-Mail: [info@kandertalbahn.de](mailto:info@kandertalbahn.de)

## AKTUELLE FOTOS DER LOKOMOTIVE



Lokomotivkessels nach der Rückkehr aus dem Aw.



Lokomotive während der Kesselmontage in Kandern.



Warmdruckprobe im Dezember 2009.

